

WissensWert

Zentrum für Weiterbildung



Das dem des ZfW-
v.l.n.r.: Silvia Bloem, Ina Hollender, Selim Eser, Maja Bockelmann, Marah Müller, Lea Hackenbeck

VORWORT

NACHHALTIGKEIT

Liebe Leserin oder Leser,

du interessiert dich für das Thema **Nachhaltigkeit**?
Dann bist du in dieser Ausgabe genau richtig!

Zukunftsfähigkeit geht uns alle an! Bei der Konzeption einer neuen Zertifikats-Weiterbildung zum Thema "Nachhaltigkeitsmanagement" haben wir uns auch gefragt, ob wir der individuellen Verantwortung für Gemeinwohl durch unser Verhalten, Kaufentscheidungen und Konsum nachkommen (können) und ob wir das Thema Nachhaltigkeit verstehen, neu und anders zu handeln bereit sind und einen Beitrag für eine erstrebenswerte Zukunft schaffen können. Unser junges Team, zusammengesetzt aus PraktikantInnen, Studierenden und Mitarbeitenden setzt dazu auf den Austausch - **vielleicht sehen wir uns am 22. September zum WTT-Barcamp?**

Noch ein Newsletter? – und das auch noch vor dem Hintergrund des Titel -Themas Nachhaltigkeit? Unsere Antwort lautet: auf jeden Fall, denn wir bringen alles zum Thema **Life-long-Learning & Weiterbildung** für Dich auf den Punkt. In jeder Ausgabe ein Titelthema von Relevanz, im Kontext zu Weiterbildungsschwerpunkten und konkreten Angebotsformaten sowie einem persönlichen Geschenk als Download - so wie auch in dieser ersten Ausgabe: **Nachhaltigkeit** geht uns alle an - in unterschiedlichsten Kontexten - darüber sollten wir auch in den Dialog gehen, zum Beispiel beim **WTT-Barcamp "Nachhaltigkeit" am 22.09.2022** - weitere Infos auf Seite 3 - bleibe neugierig!

Viel Spaß wünscht

Leitung ZFW - Ina Hollender

Menschen im ZfW

WAS DU ÜBER NACHHALTIGKEIT WISSEN SOLLTEST

Fangen wir mal ganz vorne an: Die Ökologie untersucht Wechselbeziehungen zwischen Lebewesen und Ihrer Umwelt. Die Umwelt wirkt auf Lebewesen ein und ist für unser Leben bedeutsam. Wenn wir nun von Neu-Ökologie sprechen, wird unser Umgang mit „DER Umwelt“ in ein neues Wertesystem eingebettet, der in allen Facetten Einfluss auf unser tägliches Leben hat. Der Mensch (re-)integriert sich bei diesem Gedanken wieder in die Umwelt, statt gegen sie zu arbeiten.

Das Ziel auf der Meta-Ebene der „Bewegung“ Neu-Ökologie liegt in der generellen Zukunftsfähigkeit begründet. Trotz aller der ökologischen, ökonomischen und sozialen Herausforderungen unserer Zeit soll es Menschen ermöglicht werden, jetzt und in Zukunft ein menschenwürdiges Leben im Einklang mit den dafür benötigten Lebensgrundlagen führen zu können. Gesundheit und Wohlergehen sind Hauptaugenmerk. Konkreter bedeutet dies ein Umdenken in Gesellschaft, Kultur und Bildung, Politik und Ökonomie.



Ich bin seit neun Jahren im Zentrum für Weiterbildung beschäftigt und freue mich darüber, Menschen bei Ihrer individuellen Entwicklung durch unsere Weiterbildungen ein Stück begleiten zu dürfen. Silvia, Mitarbeiterin mit Herz und Hand seit 9 Jahren

DER GASTBEITRAG

von Anna Gerritzen
Koordinatorin Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung,
Hochschule Emden/Leer

Modewort Nachhaltigkeit?

Wussten Sie, dass der Begriff schon 1713 geprägt wurde, um eine Forst-Bewirtschaftung zu beschreiben, die dem Wald nicht mehr Bäume entnimmt, als nachwachsen können, um den Bestand langfristig zu sichern. Dieses an sich nachvollziehbare Prinzip hat - aller medialer Präsenz zum Trotz - bei weitem noch nicht Eingang gefunden in unseren Umgang mit der Welt. Langfristige Kosten - z.B. im Kontext der Klimakrise - nicht länger auszublenden, sondern in die Rechnung vollumfänglich mit aufzunehmen, wird angesichts planetarer Grenzen immer dringender. Für diesen gesamtgesellschaftlichen Mindshift in Richtung Nachhaltiger Entwicklung ist (Weiter-)Bildung ein wichtiger Schlüssel. Das Schöne ist, dass es viele, oft auch wenig aufwändige Möglichkeiten gibt Strukturen auf nachhaltig umzustellen: Bei uns an der Mensa z.B. wird der "vegane Mittwoch" getestet und Kaffee im Pfandbecher angeboten. **Wo setzen Sie an?**

*Wie kann ich einen Beitrag leisten?
Bewusste Kaufentscheidungen als
erster Stellhebel!*



UND WAS MACHEN WIR KONKRET?

WEITERBILDUNGEN

"Nachhaltigkeits-Berichterstattung"

In schon 16 Monaten betrifft das Thema "Nachhaltigkeitsberichterstattung" jedes Unternehmen mit mehr als 250 Beschäftigten und einem Umsatz von 40 Millionen Euro - Ab 2024 müssen so ca. 15.000 Unternehmen einen Nachhaltigkeitsbericht vorlegen.

Unternehmensverantwortung ist ein Ziel des "Green Deal" der EU und wird auch für kleinere und mittlere Unternehmen relevant- Auf welche Regelungen müssen Sie sich bereits heute vorbereiten?

Praxisnahe Antworten und die Zeit, sich mit dem Thema sowie anderen PraktikerInnen auszutauschen bietet unsere neue Weiterbildung:

[Neugierig geworden?](#)



Schau dir dieses Format näher an!

"Nachhaltige Führungskräfteentwicklung"

Wie kann ein Berufsalltag aussehen, in dem Effizienz, Erfolg und Zufriedenheit sowie Freude keine Widersprüche mehr ist? Das erfahrungsorientierte Hybrid-Format stärkt zum einen den Fokus auf das Selbstverständnis der ausgeübten Rolle und das eigene Führungsverhalten, sowie einen funktionierenden, kollaborativen Arbeitsstil durch Einbezug der Stärken aller Mitarbeitenden - **für ein nachhaltiges Miteinander!**

[Neugierig geworden?](#)



Schau dir dieses Format näher an!

WTT-BARCAMP "Nachhaltigkeit"

Die Vereinten Nationen (UN) haben insgesamt 17 gemeinsame Ziele für nachhaltige Entwicklung verabschiedet. Sie sollen die nachhaltige Entwicklung auf sozialer, ökonomischer und ökologischer Ebene sicherstellen. **Doch wie handeln wir danach im Alltag, welche Möglichkeiten gibt es, den Nutzen und die Effizienz in Einklang zu bringen? Was sind wir bereit, für nachhaltige Ziele zu tun? Welchen Nutzen haben Ge- oder Verbote wie bspw. der EU-Green Deal?**

Zeit für Fragen, Antworten, Diskussionen und neue Impulse – im BARCAMP Nachhaltigkeit!



Anmeldung!



Melde
Dich an!



22
September
2022



10 Uhr



Hochschule
Emden/Leer

